

Marktgemeinde Allhartsberg

*da Adalhart*

Gemeindezeitung Allhartsberg



## *Hoher Besuch bei der Glasfaserbaustelle in Hiesbach*



Die Mitarbeiter des Breitbandbüros aus dem Finanzministerium beobachten das Einblasen der Glasfaserleitung in Hiesbach.

*Foto: Marktgemeinde Allhartsberg*

# KOMMENTARE

*Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!*



In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde die „Gemeindevision für Allhartsberg“ einstimmig beschlossen. Es ist dies die Zusammenfassung der Ergebnisse der Bürgerbefragung und der anschließenden Diskussionsrunden. Eine Kurzfassung liegt diesem Adalhart bei. Es ist mir wichtig, dass alle die Ergebnisse bekommen und informiert sind. All jene, die sich intensiver mit dieser Vision beschäftigen möchten, lade ich ein, auf der Gemeindehomepage die ausführliche Version zu lesen. Ich werde mich jedenfalls intensiv damit beschäftigen und versuchen in den kommenden Jahren Punkt für Punkt abzuarbeiten. Der erste Wunsch aus dieser Diskussion wurde bereits verändert, die Abschaltzeiten bei der Straßenbeleuchtung. Die Abschaltung erfolgt nun erst um 01:00 Uhr und an den Wochenenden wird im Ort Allhartsberg nicht mehr abgeschaltet. Damit wurde ein guter Kompromiss erreicht. **Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme an diesem Prozess**

**und die vielen guten Anregungen. Ein Dank gilt auch der Dorf- und Stadterneuerung für die professionelle Begleitung.**

In den vergangenen Wochen wurde in Allhartsberg viel gebaut. Die Verlegung der Landesstraße in Hiesbach mit der Neuerrichtung des Radweges wurde begonnen. Die Stützmauer und der Uferschutz im Zauchbach konnte bereits fertiggestellt werden und das Fundament für den Zaun beim Haus Sandhofer ist fertig. Für dieses Jahr ist die Errichtung des Unterbaues im neuen Teil der Landesstraße vorgesehen. Nach einer Setzungsphase über den Winter wird der Rest und die Gesamtfertigstellung im kommenden Jahr erfolgen. **Herzlichen Dank an die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Amstetten Süd, sowie der Firma Riedler für die umsichtige und saubere Baustelle.**

Eine weitere Baustelle ist der Lückenschluss des Radweges beim Schlosspark in Kröllendorf. Durch eine leichte Verlegung der Landesstraße ist es gelungen den Radweg in der Normbreite zu errichten und einen sicheren Anschluss an den Radweg nach Hiesbach zu bauen. Damit konnte eine wesentliche Lücke bei diesem Radweg geschlossen werden und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gerade im Kreuzungsbereich wesentlich verbessert werden.

Beim Glasfaserausbau sind die Bauarbeiten im Großteil von Allhartsberg abgeschlossen. Da sich die Bereiche Brandstetten, Dorf und Kröllendorf in einem anderen Förderschema befinden, kann der Ausbau erst im kommenden Jahr und zum Teil im Zuge der Wasserleitungssanierung erfolgen. Der Plan, dass Allhartsberg bis Ende 2025 flächendeckend ausgebaut ist, kann jedenfalls umgesetzt werden.

Die Firma Strabag hat die Arbeiten im Großen und Ganzen zur Zufriedenheit der Grundbesitzer und im Zeitplan erledigt. Nach einigen wenigen Korrekturen bei den Leerrohren werden derzeit die Glasfaserleitungen eingblasen. Vielleicht haben Sie einmal Gelegenheit diesen Vorgang zu beobachten, es ist wirklich interessant zu sehen, wie dünn dieses Glasfaser ist und mit welcher Präzision die Fasern im Verteilschrank verbunden werden. Es werden derzeit viele Starterpakete an die Interessenten verschickt. Nach der Montage in den Häusern erfolgt das Einblasen und der Anschluss an das Glasfasernetz. Sobald Sie einen Dienstleister gewählt haben, kann es mit dem schnellen Internet losgehen.

Besonders gefreut hat mich der Baustellenbesuch des Leiters des Breitbandbüros aus dem Finanzministerium, Herr Fjodor Gütermann mit seinen Mitarbeitern in Hiesbach. Der Ausbau im ländlichen Raum ist nur durch die Fördermittel des Bundes und des Landes möglich. Herr Gütermann ist für unseren Glasfaserausbau ein wichtiger Ansprechpartner. Da ist es wichtig, dass die Erfahrungen aus der Praxis in den Büros in Wien bekannt sind, um daraus zu lernen und es bei weiteren Ausbaugebieten in Österreich einfacher zu gestalten.

Der Glasfaserausbau ist nur in diesem miteinander möglich – es braucht eine gute Planung, das Land NÖ und die NÖGIG, sowie die Bundesstellen für die Fördergelder und die Bürgermeister und Gemeindeverantwortlichen mit den Grundbesitzern für eine kostengünstige Leitungstrasse. **Herzlichen Dank für die hervorragende Kooperation über die so vielen Instanzen.** Am Ende steht ein leistbarer Glasfaseranschluss in entlegenen Gebieten und damit eine große Aufwertung des ländlichen Raums - unserer Heimat.

Meint Ihr Bürgermeister  
LAbg. Toni Kasser

## *Meine\_Wahlkarte & Meine\_Wahlnfo zur Gemeinderatswahl 2025*

Am 26. Jänner 2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben/Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvvert.

### **Doch was ist mit all dem zu tun?**

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung: **Persönlich** im Gemeindeamt, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvvert oder **elektronisch** im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter [www.meinewahlkarte.at](http://www.meinewahlkarte.at) eine Wahlkarte beantragt werden.

**Unsere Tipps:** Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24.00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12.00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12.00 Uhr möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt **frühestens ab Anfang Jänner 2025** eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.

### **Wählen mit Wahlkarten:**

#### **Vor dem Wahltag:**

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26. Jänner 2025** um **6:30** Uhr bei der Gemeinde einlangen

#### **Am Wahltag:**

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

**Achtung:** Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal.



### **Tipp:**

**VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE  
WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE  
WAHLINFORMATION!  
SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!**

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## Allhartsberg feiert 25 Jahre Klimabündnis-Mitgliedschaft

### Exklusiver Empfang beim Gemeinde-Stammtisch in Kilb

Im Rahmen eines feierlichen Stammtisches in Kilb wurden Allhartsberg und andere Jubiläumsgemeinden aus dem Mostviertel ausgezeichnet. „Die langjährigen Klimabündnis-Gemeinden sind Vorbilder. Für sie gibt es keine bessere Bühne, um andere zu inspirieren als den Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung, bei dem über 300 Bürgermeister\*innen und Gemeinderät\*innen aus dem Mostviertel zusammenkommen“, erklärt Petra Schön, Geschäftsführerin vom Klimabündnis Niederösterreich.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist sichtlich stolz und betont: „Niederösterreichs Gemeinden sind wichtige Partner. Durch ihren unermüdlichen Einsatz ist Niederösterreich europaweit Vorreiter beim Klimaschutz – in keiner anderen Region gibt es so viele Klimabündnis-Gemeinden wie bei uns.“

### Klimabündnis

Das Klimabündnis ist das größte europäische Klimaschutz-Netzwerk. Unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“ verbinden sie Gemeinden, Betriebe und Bildungseinrichtungen aus 25 Ländern mit indigenen Organisationen im Amazonas. Das Klimabündnis setzt sich für den Schutz indigener Gebiete, den Erhalt des Regenwaldes und Klimaschutz an Ort und Stelle ein: Alleine in Österreich arbeiten mehr als 3.800 Mitgliedsorganisationen an einer besseren Welt – darunter über 420 Gemeinden in Niederösterreich.

v.l.n.r.: GF Petra Schön, Josef Kitzler, Gottfried Übellacker, Johann Heigl, Vizebgm. Leopold Kromoser und LH-Stv. Stephan Pernkopf.

Foto: Erich Marschik



## Telefonbuchänderung

Leider hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Franz Kappl, Angerholz 3

0664/540 12 70

kein Festnetz mehr

## Wohnungsausschreibung

Dachgeschoßwohnung über dem Gemeindeamt zu vermieten:

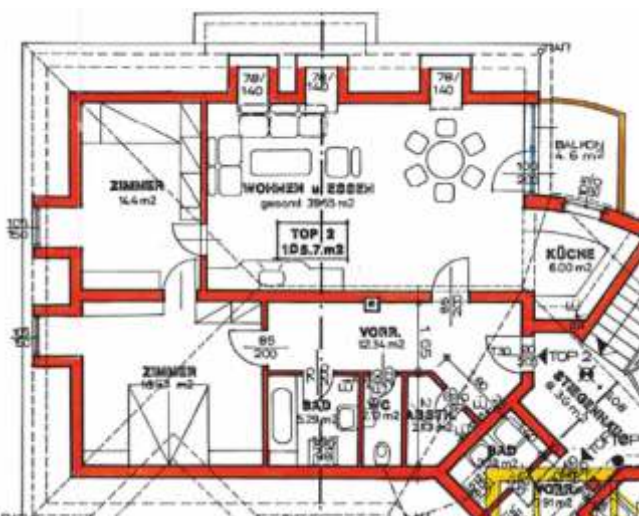
**Größe:** 105,7 m<sup>2</sup>

**Ausstattung:** Küche, Wohn/Essbereich, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum und Balkon  
Küche und Bad voll ausgestattet

**Miete:** auf Anfrage

**Generalsaniert, sofort beziehbar!**

**Anmeldungen für diese Wohnung können auf dem Gemeindeamt abgegeben werden!**



## *Winterdienst - Schneeräumung*

Um den Schneepflugfahrern die Arbeit für die Räumung der Gemeindestraßen und Güterwege zu erleichtern, sind entlang der Güterwege, Zufahrten, neben Straßensteinen, Schächten und sonstigen Hindernissen, beidseitig und paarweise Schneestangen zu setzen. So bleibt die Straße besser sichtbar und eine Beschädigung der Räumfahrzeuge wird verhindert.



***Es ergeht daher ein Appell an alle Güterwegobmänner und Grundeigentümer dafür Sorge zu tragen, dass die Schneestangen so rasch wie möglich gesetzt werden.***

Der Winterdienst bringt jedes Jahr eine Menge Arbeit für unser Mitarbeiter. Daher bitte um Verständnis, wenn nicht überall und zu jeder Zeit alle Gemeindestraßen/Güterwege/Siedlungsstraßen und Gehsteige gleichzeitig und perfekt geräumt und gestreut sind.

Es ist unmöglich im Winter gleich gute Verhältnisse, wie im Sommer zu schaffen. Deshalb ist die Eigenvorsorge - wie sie auch in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist - ein wesentlicher Aspekt für die Sicherheit im Winter. Winterausrüstung und eine an die Straßenverhältnisse angepasste Fahrweise und Fahrgeschwindigkeit haben weit größeren Einfluss auf die Verkehrssicherheit, als jede noch so gute Winterdienstmaßnahme.

## *Gehsteigräumung*

Wir ersuchen die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, welche den Beitrag für die Schneeräumung nicht einbezahlt haben, die Gehsteige in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glatteis zu streuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu streuen. Vorhandene Eisbildungen an Dächern an der Straßenseite müssen entfernt werden. **Bitte den Schnee der Gehsteige nicht auf die Straße werfen!**

***Wir bitten alle Gemeindegewerbetreibende und Gemeindegewerbetreibende, bei starken Schneefällen zu bedenken, dass nicht alle Flächen zeitgleich in den Morgenstunden geräumt werden können. Die zuständigen Schneeräumer sind ab den frühen Morgenstunden im Einsatz und leisten ihr Bestmögliches.***

***Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!!!***

***Bitte haben Sie Verständnis und ein wenig Geduld bei Schneefall!***

## *Landesstraßen*

Es wird darauf hingewiesen, dass die Räumung aller Landesstraßen ausschließlich durch die Straßenmeisterei durchgeführt wird und die Gemeinde darauf keinen Einfluss hat.

## ***Gemeinderat beschließt gleiche Regelung für Vereine und politische Parteien!***

Das Plakatieren ist **ab sofort auch für die politischen Parteien** nur mehr innerhalb der Ortstafeln erlaubt. Diese Regelung gilt auch in Wahlkampfzeiten. Für Vereine galt das schon bisher. Es ist zu beachten, dass innerhalb des Kreuzungsbereiches ein Abstand zur Kreuzung von 25 Metern eingehalten werden muss, damit die Kreuzung übersichtlich und sicher bleibt

## *Aktueller Ausbruch der Geflügelpest im Bezirk Amstetten*

Am 29.10.2024 wurde in einem Geflügelbetrieb im Bezirk Amstetten ein Ausbruch der hochpathogenen Aviären Influenza (Geflügelpest, Vogelgrippe) bestätigt.

Seitdem sind Ausbrüche in weiteren Geflügelbetrieben gemeldet worden. Das Bundesministerium hat am 05.11.2024 eine neue Schutzzone im Umkreis von 3 km und eine Überwachungszone im Umkreis von 10 km kundgemacht. Die Kundmachung erfolgte im Rahmen der Amtlichen Veterinärnachrichten und kann im RIS aufgerufen werden. Die Schutzzone wird für mindestens 21 Tage und die Überwachungszone für mindestens 30 Tage eingerichtet. Innerhalb der Schutzzone werden alle Geflügelhaltungen durch einen Amtstierarzt oder eine Amtstierärztin kontrolliert.

Unabhängig von den allgemeinen Biosicherheitsmaßnahmen gelten für die Schutz- und Überwachungszone:

- \* Das Geflügel darf nur mit Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde in einen Betrieb (auch Schlachtbetrieb) verbracht oder aus einem Betrieb entfernt werden.
- \* Alle Personen, die Geflügelstallungen betreten, müssen angemessene Biosicherheitsmaßnahmen (z.B.: Desinfektion an Ein- und Ausgängen der Stallungen, Schuh- und Kleidungswechsel etc.) einhalten. Besuche sind zu dokumentieren.
- \* Alle Fahrzeuge, die einen Geflügel-Betrieb anfahren oder verlassen, sind geeigneten Desinfektionsmaßnahmen zu unterziehen.
- \* Sollte es zu einer erhöhten Sterblichkeit von Geflügel im Betrieb kommen, ist dies unverzüglich der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.
- \* Das gehaltene Geflügel ist so abzusondern, dass es vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist (aufzustallen). Dies gilt unabhängig von der Bestandsgröße, das bedeutet, dass die Aufstallungsverpflichtung grundsätzlich auch für Kleinbetriebe unter 50 Tieren gilt!
- \* Seit September 2024 steigen die Fälle von Geflügelpest (Aviärer Influenza, HPAI, „Vogelgrippe“) bei tot aufgefundenen Wildvögeln in Österreich und Europa. Es wird empfohlen die Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten, um einen möglichen Eintrag der Geflügelpest zu verhindern.
- \* Die Geflügelpest ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza Viren verursacht und durch Zugvögel leicht verbreitet wird. Der Subtyp H5N1 ist für Vögel hochpathogen (stark krankmachend) und kann in Hausgeflügelbeständen zu großen Verlusten führen.



### *Freischneiden der Wege, Straßen und Gehsteige von Ästen und Sträuchern*

Äste und Sträucher, die auf Güterwege und Gehsteige hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Ein Ausweichen führt oft zu gefährlichen Situationen für Personen, die z. B. mit Kinderwagen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind und die volle Breite des Gehsteiges benötigen. Auch so mancher Aussenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Vor allem Busse und Lkws werden auf Grund der Fahrzeughöhe von einhängenden Ästen stark behindert.

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; dh., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,50 m und über dem Gehsteig mindestens 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss. Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird. Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

***Wir bitten Sie, auf Ihrem Grundstück grenznahe Bäume und Sträucher zu überprüfen!***

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## Heizkostenzuschuss 2024/2025

Das Land NÖ gewährt **einen einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2024/2025 in der Höhe von **€ 150,--** für sozial bedürftige Niederösterreicher/innen, mit Hauptwohnsitz in NÖ, einem eigenen Haushalt, österreichischer Staatsbürger oder EWR-Mitgliedsstaates.

**Beantragung:** Gemeindeamt Allhartsberg (Hauptwohnsitz) bis 31.03.2025.

**Mitzubringen:** Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung mit IBAN, Kopie Pensionsabschnitt oder Einkommensnachweis (monatliche Bruttoeinkünfte), sonstige Einkünfte.

Auszahlung durch das Land NÖ nach Beantragung am Gemeindeamt.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss beantragen?

- \* AusgleichszulagenbezieherInnen
- \* BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- \* BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- \* Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

### Voraussetzungen:

- \* Österreichische Staatsbürgerschaft
- \* Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedsstaates sowie deren Familienangehörige
- \* Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- \* Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinien RL 2004/38/EG handelt
- \* Hauptwohnsitz in NÖ
- \* Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

### Von der Förderung ausgenommen sind:

- \* Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- \* Personen, die Leistungen nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz beziehen
- \* Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- \* Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- \* Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

### Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) pro Haushalt:

#### Bruttoeinkommensgrenze Ausgleichszulage:

Alleinstehend:	€ 1.217,96
Alleinerziehend 1 Kind:	€ 1.405,89
Alleinerziehend 2 Kinder:	€ 1.593,82
Alleinerziehend 3 Kinder:	€ 1.781,75
Ehepaar, Lebensgefährten:	€ 1.921,46
Paar, 1 Kind:	€ 2.108,96
Paar, 2 Kinder:	€ 2.296,46
Paar, 3 Kinder:	€ 2.483,96
3. erwachsene Person:	€ 703,50

#### Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosengesetz oder von Kinderbetreuungsgeld:

€ 1.420,95
€ 1.640,20
€ 1.859,45
€ 2.078,70
€ 2.241,70
€ 2.460,95
€ 2.680,20
€ 2.899,45
€ 820,75

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *NÖ Wohnbonus*

Das Land Niederösterreich hat den **NÖ Wohnbonus** beschlossen, um die finanzielle Situation der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu entlasten. **Antragstellung ab 21. Oktober 2024 bis 15. Dezember 2024.**

**Einkommensgrenzen:** Bruttohaushaltseinkommen Einkommensgrenze € 18.000,00, 1 Person im Haushalt (Hauptwohnsitz), € 45.000,00, wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben.

### **Förderhöhe und Auszahlung:**

Diese ist von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, welche zum Zeitpunkt der Antragstellung die genannten Voraussetzungen erfüllen, abhängig und beträgt für die **erste Person** im Haushalt € **80,00** und für **jede weitere Person € 30,00**.

Die Auszahlung erfolgt **ausschließlich durch Überweisung** auf das vom Antragsteller oder von der Antragstellerin im Antragsformular angegebene Bankkonto. Eine Barauszahlung ist leider nicht möglich.

## *Handwerkerbonus 2024/2025*

### **Was wird gefördert?**

Der Handwerkerbonus ist ein finanzieller Anreiz für **Handwerksleistungen im privaten Wohn- und Lebensbereich**. Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern im eigenen Zuhause, z. B. Ausmalen, Kucheneinbau, Fliesenlegen usw. Auch **Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau bzw. der Wohnraumschaffung** sind umfasst. Rechnungen haben die Arbeitsleistung gesondert anzuweisen und sind aufzubewahren. Gefördert werden Handwerkerleistungen rückwirkend **ab dem 01.03.2024 bis 31.12.2025**. Es gibt **zwei Förderperioden**, Kalenderjahr 2024 und 2025. 2024 gilt eine Förderobergrenze von € 2.000,-- pro Jahr und Wohneinheit. 2025 von € 1.500,-- pro Person und Wohneinheit. Es stehen 300 Millionen Euro zur Verfügung. Ein wesentliches Merkmal des Handwerkerbonus ist die Möglichkeit, mehrere Rechnungen in einem Antrag zusammenfassen, was die Antragstellung erleichtert. Eine Kombination mit anderen Förderungen von Land und Bund ist nicht möglich.



### **Wie erfolgt die Beantragung?**

Die Beantragung erfolgt **online** über die Website [handwerkerbonus.gv.at](https://handwerkerbonus.gv.at). Über eine Antragsmaske müssen nur wenige Daten bekannt gegeben werden. Zur Identifikation des Antragstellers ist die Anmeldung mittels **ID Austria oder das Hochladen eines gültigen Lichtbildausweises** notwendig. Beachten Sie bitte unbedingt, dass der Skonto und jede ausgenutzte Kostenreduktion beim Förderbetrag zu berücksichtigen ist und nur tatsächlich bezahlte Arbeitsleistungen gefördert werden können. Beispielsweise müssen bei einem Rabatt von 5 % auf die Gesamtrechnung auch die Leistungsteile für die Arbeitsleistung um diese 5 % reduziert werden. Jede Art von Transportkosten oder Lieferkosten sind nicht förderbar.

Eine Information vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft.

### **Hilfestellung leistet die Marktgemeinde Allhartsberg für nicht digitalisierte Personen.**

Alle Informationen finden Sie unter <https://handwerkerbonus.gv.at>.

## *NÖ Pflege - und Betreuungsscheck*

**Wer ist bezugsberechtigt?** Pflege- und Betreuungsbedürftige ab der Pflegestufe 3, sowie Personen mit der Pflegestufe 1 und 2 und einer ärztlich bestätigten Demenz erhalten jährlich € 1.000,-- als zusätzliche Unterstützungsleistung zu den bestehenden Leistungen des Bundes. Auch die Betreuung und Pflege von Kindern und Jugendlichen ab der Pflegestufe 1 wird mit € 1.000,-- gefördert.

Antragstellung: Auf der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck-Website des Landes NÖ gelangen Sie direkt zur Online-Beratung und zum Online-Antrag bis **spätestens 21.12.2024**.

**Hilfestellung leistet die Marktgemeinde Allhartsberg.**





*Fragen zum Thema Pflege?*

## Einladung

zur  
**monatlichen Gemeindepflege-Sprechstunde**  
auf dem **Gemeindeamt Allhartsberg**  
am **Montag, den 9. Dezember 2024**  
von **14:00 bis 16:00 Uhr**

*Gemeindepflege - Ihre Anlaufstelle für pflegerische Fragen zB*

- ✓ Pflegegeld sowie Pflege- und Betreuungscheck (Land NÖ)
- ✓ Organisation der häuslichen Pflege nach Krankenhausaufenthalten
- ✓ Schulung und Beratung bei Pflege mit Demenz, Bettlägerigkeit usw.
- ✓ Beratung zur 24-h-Betreuung und Bezug von Pflegehilfsmitteln etc.

Anmeldung für **Hausbesuche** zur Pflegeberatung  
jederzeit unter **0670/553 00 15** möglich!

Ihr Gemeindepfleger  
DGKP Christoph Heinrichsberger, BSc



## *Baustellenbesuch des Breitbandbüros aus dem Finanzministerium*



Der flächendeckende Glasfaserausbau in den Gemeinden ist nur durch die Fördergelder des Bundes und des Landes möglich. Die Bundesregierung hat mit der Breitbandmilliarde dafür ein kräftiges Zeichen gesetzt. Der Glasfaserausbau hat in den Gemeinden im Bezirk intensiv begonnen. Die Gemeinde Allhartsberg hat die Grabungsarbeiten inzwischen abgeschlossen und die Baufirma ist gerade dabei, die Glasfaserleitungen bis zu den Häusern einzublasen. Bis zum Jahresende wird das in den meisten Fällen erledigt sein. Die Mitarbeiter des Breitbandbüros aus dem Finanzministerium, unter der Leitung von Fjord Gütermann besuchten einige Baustellen im Bezirk, unter anderem besichtigten sie das Einblasen in Hiesbach. Der Bereich Kröllendorf ist in dieser Bauphase nicht dabei, wird jedoch im kommenden Jahr im Zuge der Wasserleitungs-sanierungen ausgebaut werden.

## *Aus der Gemeinderatssitzung vom 08. Oktober 2024*

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat den kürzlich verstorbenen ehemaligen Gemeinderäten Josef Kammerhofer und Anton Hinterleitner.

### *Fertigen der Verhandlungsschrift vom 18.06.2024*

Das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2024 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

### *Auftragsvergabe Hausanschluss 1598/10 Heinricher*

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Herstellung des Kanalanschlusses der Parzelle 1598/10 Angebote der Firmen Hasenöhrl und Zehetner vorgelegt wurden. Bestbieter ist die Fa. Zehetner Hoch- und Tiefbau GmbH mit einer Summe von € 18.790,-- (exkl. Ust).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Herstellung des Kanalanschlusses der Parzelle 1598/10 an die Fa. Zehetner Hoch- und Tiefbau GmbH zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

*Aus der Gemeinderatssitzung vom 08. Oktober 2024*

## ***Auftragsvergabe Regie und Materiallieferungen Radweg Hiesbach***

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der Straßenbauabteilung 6 die Ausschreibung für die Regie- und Materiallieferungen für die Umlegung der L92 Hiesbach- Kröllendorf und die damit verbundene Errichtung des Radweges ausgeschrieben wurde. Bestbieter ist die Fa. Riedler Kies und Bau GmbH. Die Auftragssumme für die Marktgemeinde Allhartsberg beträgt € 26.172,54 (inkl. Ust.)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag an die Fa. Riedler Kies und Bau GmbH zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

## ***Auftragsvergaben Lückenschluss Radweg Kröllendorf***

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Herstellung des Lückenschlusses des Radweges beim Schloss Kröllendorf Angebote der Firmen Hasenöhl, Porr Bau und Zehetner vorgelegt wurden. Bestbieter ist die Fa. Hasenöhl mit einer Summe von € 74.210,14,-- (exkl. Ust).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Herstellung des Lückenschlusses des Radweges beim Schloss Kröllendorf an die Fa. Hasenöhl zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

## ***Beratung und Beschlussfassung der Gemeindevision der Gemeinde Allhartsberg samt Ortskernabgrenzung als grundsätzliche Ausrichtung für die Gemeindeentwicklung***

Der Bürgermeister berichtet, dass nach der Gemeindeumfrage und den Gesprächen mit den Ortsteilen die Gemeindevision erstellt wurde und vollinhaltlich vorliegt.

Die vorliegende Gemeindevision der Gemeinde Allhartsberg umfasst Ziele, Vision und Projekte bzw. Maßnahmen sowie eine beiliegende Ortskernabgrenzung vom Raumplanungsbüro Kommunalialog. Es wurde aufbauend auf den Ergebnissen der Workshops mit interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern erstellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Gemeindevision für die Gemeinde Allhartsberg samt Ortskernabgrenzung in der vorliegenden Fassung als grundsätzliche Ausrichtung der Gemeindeentwicklung für die kommenden Jahre beschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## ***Annahme Vergleich Bezirksgericht Waidhofen- Rechtssache Ganster***

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Rechtssache Ganster Steinmauer alter Ybbsberg, am Bezirksgericht Waidhofen ein Vergleich erreicht werden konnte.

Die Marktgemeinde Allhartsberg hat sich freiwillig dazu bereit, erklärt binnen 14 Tagen ab Rechtswirksamkeit dieses Vergleiches, einen Betrag in Höhe von Euro 1.250,-- an Herrn Friedrich Ganster zu bezahlen. Festgehalten wird, dass dieser freiwillige Betrag sowohl eine Entschädigung für sämtliche Bäume im klagsgegenständlichen Bereich, für das vorhandene Geröll und die Wertminderung beinhaltet.

Herr Friedrich Ganster ist verpflichtet, binnen 14 Tagen ab Rechtswirksamkeit dieses Vergleiches, die gesamten Gerichts- und Anwaltskosten der Marktgemeinde Allhartsberg, in Höhe von Euro 9.890,86 an die Marktgemeinde Allhartsberg zu bezahlen.

Die Marktgemeinde Allhartsberg und Herr Friedrich Ganster vereinbaren, dass mit diesem Vergleich sämtliche verfahrensgegenständlichen Ansprüche bereinigt und verglichen werden.

Der Vergleich erwächst in Rechtswirksamkeit, wenn er nicht von einem der Streitteile bis 15.10.2024 (Einlangen ERV) widerrufen wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Vergleich wie von Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter vorgeschlagen zuzustimmen.

**Beschluss: einstimmig**

## ***Dienstbarkeitsvertrag EVN-Trafostation Hiesbach Feuerwehr***

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der EVN ein neuer Trafo auf der Parzelle 2844/6 (Bereich Müllsammelstelle Hiesbach) errichtet werden soll. Seitens der EVN wurde ein Dienstbarkeitsvertrag vorgelegt, welcher dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wurde.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zu beschließen und notariell zu fertigen.

**Beschluss: einstimmig**

*Aus der Gemeinderatssitzung vom 08. Oktober 2024*

## *Übernahme öffentliches Gut Decker GZ. 12041*

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Vermessungsbüro Grünzweil & Partner ZT GmbH der Plan mit der GZ: 12041 vorgelegt wurde. Gemäß Teilungsplan soll die Trennfläche 2 im Ausmaß von 185 m<sup>2</sup> von Andrea Kafka an das öffentliche Gut abgetreten werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß Plan mit der GZ: 12041 vom Vermessungsbüro Grünzweil & Partner ZT GmbH die Trennfläche 2 im Gesamtausmaß von 185 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut zu übernehmen.

**Beschluss: einstimmig**

## *Übernahme und Abtretung öffentliches Gut GW Hummelberg GZ. 11852*

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Vermessungsbüro Grünzweil & Partner ZT GmbH der Plan mit der GZ: 11852 für den Güterweg Hummelberg vorgelegt wurde. Gemäß Teilungsplan sollen die ausgewiesenen Trennflächen aus dem öffentlichen Gut abgetreten bzw. in das öffentliche Gut übernommen werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß Plan mit der GZ: 11852 vom Vermessungsbüro Grünzweil & Partner ZT GmbH die ausgewiesenen Trennflächen aus dem öffentlichen Gut abzutreten und zu übernehmen.

**Beschluss: einstimmig**

## *Kaufvertrag über den Kauf von passiver Infrastruktur*

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der NÖGIG Projektentwicklungs GmbH ein Kaufvertrag über den Verkauf von passiver Infrastruktur und deren Kostenersatz vorgelegt wurde. Dieser Vertrag regelt den Kauf, durch die Marktgemeinde Allhartsberg von passiver Infrastruktur inkl. Fremdleistungskosten und Dokumentationen. Der Vertrag wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Kaufpreis beträgt € 24.545,10 (inkl. USt.) Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag mit der NÖGIG Projektentwicklungs GmbH über den Erwerb von passiver Infrastruktur zu beschließen.

**Beschluss: einstimmig**

## *Abschaltzeiten Straßenbeleuchtung*

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeindeumfrage in vielen Gesprächen die Abschaltzeit der Straßenbeleuchtung diskutiert wurde.

Nach einer angeregten Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, die Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 23:00 Uhr auf künftig 01.00 Uhr zu verändern. Die Einschaltung am Morgen bleibt bei 05.00 Uhr.

Zusätzlich bleibt von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag der Marktplatz und die Landesstraße bis zum Vereinshaus durchgehend beleuchtet.

**Beschluss: einstimmig**

## *Richtlinie generelle Anbringung Wahlwerbung im Gemeindegebiet*

Der Bürgermeister berichtet, dass es bei den letzten Wahlen vermehrt zu Beschwerden betreffend der Anbringung von Wahlwerbung im und außerhalb des Ortsgebietes gekommen ist. Nach einer konstruktiven Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden Antrag:

Für die politischen Parteien gilt die gleiche Regel wie für Verein: **Es dürfen keine Plakate, Transparente oder ähnliches außerhalb des Ortsgebietes (Ortstafeln) aufgestellt werden. Innerhalb des Ortsgebietes dürfen Plakate nur in dafür vorgesehenen Plakatständern oder in den Schaukästen der Parteien aufgestellt werden. Ein Anbringen von Plakaten oder Ähnlichem an Verkehrszeichen und Laternen ist untersagt. Transparente und Plakate dürfen die Sichtweiten bei Kreuzungen, sowie Ein- und Ausfahrten nicht einschränken.**

**Beschluss: einstimmig**

## *Bericht über die Gebarungsprüfung vom 07.10.2024*

Der Prüfungsausschuss, berichtet über die am 07.10.2024 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Er erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die durchgeführten Prüfungen, ebenso bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die Führung und Verwaltung der Gemeindekasse.

**Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis**



## Gesunde Gemeinde - Gesunde Schule



Die Gesunde Gemeinde Allhartsberg bedankt sich bei der Mittelschule Allhartsberg für die gute Kooperation beim Vortrag „Jan Uwe Rogge“.

Als kleines Dankeschön werden die Schülerinnen und Schüler für zirka ein halbes Jahr gratis mit dem Obstbedarf für die gesunde Schuljause beliefert.

## WIR GRATULIEREN!

### *Zur Geburt von Mario Korntheuer*



*Lisa Übellacker, Erika, Mario und Christian Korntheuer.*

### *Zur Geburt von Ilyv Herren-Wirnschimmel*



### *Zur Geburt von Marlies Raidl*



*Sandra Raidl, Lukas Liščinský und Marlies Raidl.*

*Ida und Ilyv Herren-Wirnschimmel und Dominique Herren.*

*Herzlichen  
Glückwunsch!*

# KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

## *Wir erleben den Herbst hautnah...*

In den vergangenen Wochen erlebten die Kinder des Kindergartens Allhartsberg aufregende Waldtage. Bei strahlendem Herbstwetter erkundeten die Kinder den nahegelegenen Wald. Mit vielen spannenden Aktivitäten wie dem Legen von Naturmandalas, dem Beklettern von Bäumen und dem Bauen von Brücken. Besonders begeistert waren die Kinder vom Blättersturm mit dem Schwungtuch. Die Kinder kehrten begeistert und voller neuer Eindrücke zurück und die Vorfreude auf weitere Ausflüge in die Natur ist groß.



# KINDERGARTEN KRÖLLENDORF

## *Sehr guter Start der Kleinkindgruppe im Kindergarten Kröllendorf!*

Seit dem heurigen Kindergartenjahr werden im Kindergarten Kröllendorf 15 Kinder ab dem 2. Geburtstag in einer Kleinkindgruppe betreut. Die Jüngsten finden sich bereits nach kurzer Zeit in den offenen Räumlichkeiten des Hauses schon sehr gut zurecht. Groß und Klein lernen sehr viel voneinander, entdecken im liebevoll begleiteten miteinander gemeinsam neue Angebote und fühlen sich sichtlich wohl und sehr gut angekommen.



## *Die Mittelschule im Schuljahr 2024/25*

Das Schuljahr 2024/25 begann am **02. September 2024** mit einem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Allhartsberg. Pater Andreas begrüßte die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule Allhartsberg in der sehr gut gefüllten Kirche. Nach dem Gottesdienst wurde in der Schule eine Schulvollversammlung abgehalten, in der die neuen Schülerinnen und Schüler begrüßt und willkommen geheißen wurden. Somit starteten am ersten Schultag **178 Schülerinnen und Schüler und 24 Lehrpersonen** in das neue Schuljahr. Auf den Fotos sieht man die neuen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg.



## *Mittagessen in der Mittelschule*

Seit dem heurigen Schuljahr bietet die Schule für die Schülerinnen und Schüler ein Mittagessen an. Die Kinder können aus zwei verschiedenen Gerichten mit einer Suppe wählen. Die Speisen werden im neuen Nachmittagsbetreuungsbereich konsumiert, für die Zubereitung hat sich das Gasthaus Hausberger bereit erklärt. Der Andrang ist sehr groß, den Kindern schmeckt es ausgezeichnet.

# MITTELSCHULE ALLHARTSBERG

## *Klassentreffen des Jahrgangs 1948!*

Ein besonderes Zusammenkommen gab es am Freitag, dem 04. Oktober 2024. Die Klassenkolleginnen und Kollegen des Geburtsjahrganges 1948 fanden sich zu einem Treffen ein. Direktor Aigner führte durch die Schule und berichtete vom Schulalltag eines Schülers im Jahr 2024. So mancher meinte etwas humorig: „Eigentlich wäre ich jetzt auch noch gerne in der Schule.“

Die Gruppe zeigte sich sehr interessiert, besonders die Einblicke in das Archiv mit den alten Klassenbüchern erweckten durchaus Neugierde. So ein schönes Zusammenkommen zeigt, wie verbindend Schule sein kann.



*vorne v.l.n.r.: Melitta Götz, Johann Aigner, Franz Haider, Elisabeth Kobiella, Franz Aiginger, Anton Fuchs und Dir. Jürgen Aigner.  
hinten: Josef Bauer, Hildegard Hofmayer, Elfriede Kasser, Leo Undeutsch, Leopold Huber und Walter Öllinger.*

*Foto: Mittelschule Allhartsberg*

Tag der offenen Tür

NMS  
Mittelschule ALLHARTSBERG

29. November 2024, 09:00 - 12:30

Viele Gründe zu uns zu kommen...

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Freitag, 29. November 2024	9:00 - 12:30 Uhr
Freitag, 29. November 2024	9:00 - 12:30 Uhr
Freitag, 29. November 2024	9:00 - 12:30 Uhr

NMS  
Mittelschule ALLHARTSBERG

## *Tag der offenen Tür an der NMS Allhartsberg!*

Am Freitag, den 29. November 2024 findet an der NMS Allhartsberg der alljährliche **Tag der offenen Tür** statt. Von 09.00 bis 12.30 Uhr haben die Kinder der Volksschule und deren Eltern die Möglichkeit, einen Einblick in die Schule zu bekommen. Die Schülerinnen und Schüler der NMS Allhartsberg präsentieren an verschiedenen Stationen den schulischen Alltag und die vielfältigen Angebote der Mittelschule Allhartsberg.

Wenn Sie Interesse an der Schule haben oder einfach nur einmal einen Blick in die Schule werfen wollen, sind Sie recht herzlich eingeladen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

# LANDJUGEND ALLHARTSBERG

## *Jahreshauptversammlung*

Am Samstag, 12. Oktober 2024 fand im Allhartsbergerhof die Jahreshauptversammlung der Landjugend Allhartsberg statt.

Die ehemalige Leiterin, Leonie Fehringer und der ehemalige Obmann, Tobias Kittinger konnten sich über zahlreiche Anwesenheit neuer Mitglieder sowie Ehrengäste freuen. Nach der Verlesung des Protokolls von Julia Reiter berichtete der Kassier, Thomas Grubhofer über den Kassenstand. Weiters folgte ein Jahresrückblick in Form einer PowerPoint Präsentation, gestaltet von Lorena Fehringer. Im Anschluss an die Präsentation fanden die Neuwahlen durch die Bezirksleitung statt.

### **Für das Sprengeljahr 2024/25 wurden folgende Funktionäre neu gewählt:**

*Obmann: Thomas Öllinger*

*Leiterin:*

*Julia Reiter*

*Obmann-Stv.: Alexander Spreitzer*

*Leiterin-Stv.:*

*Lena Schuller*

*Kassier: Simon Hofmacher*

*Schriftführung:*

*Marlene Reiter*

*Kassier-Stv.: Simon Mühlehner*

*Schriftführung-Stv.:*

*Lisa Schuller und Lena Übellacker*

### **Weitere Vorstandsmitglieder:**

*Tobias Kittinger, Matthias Tatzreiter, Leonie Fehringer, William Beer, Patrick Aigner, Teresa Übellacker und Lorena Fehringer*



*sitzend v.l.n.r.: Tobias Kittinger, Leonie Fehringer, Lena Übellacker, Julia Reiter, Thomas Öllinger, Teresa Übellacker, Marlene Reiter und Lorena Fehringer.*

*stehend v.l.n.r.: Jonas Spreitzer, Karin Schnabl, Philipp Wieser, William Beer, Matthias Tatzreiter, Hubert Hausleitner, Alexander Spreitzer, Lena Schuller, Pater Vitus, Simon Hofmacher, Walter Öllinger, Simon Mühlehner, Herbert Twertek, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Patricia Atschreiter, Alexander Wagner und Elena Obergmeiner.*



## *Reisingspende für den Adventkranz*

Sehr geehrte Allhartsbergerinnen und Allhartsberger!

Heuer gestaltet die Landjugend wieder den Adventkranz und dafür wird noch Reisig benötigt.

Falls Sie Reisig herzugeben hätten und die Landjugend unterstützen möchten, bitten wir Sie, sich mit Patrick Aigner unter 0650/55 96 741 in Verbindung zu setzen.

*Die Landjugend freut sich über jede Unterstützung!  
Vielen Dank vorab!*



## Nikolausaktion am 5. & 6. Dezember

Die Landjugend Allhartsberg pflegt auch heuer wieder den schönen Brauch des Nikolausfestes.

Unser Nikolaus kommt gerne auf einen Besuch bei Ihren Kindern vorbei. Anmeldung dazu täglich vom 26. November bis 3. Dezember ab 18:00 Uhr unter 0677/64056751.  
Keine Rückrufe!

*Wir freuen uns über eine kleine Aufmerksamkeit!*



## Fahrt ins Blaue der Senioren



### Wir haben eine Top-Ausbildung für dich!

Wir bieten dir in deiner Lehrzeit eine hochwertige Ausbildung mit **zahlreichen Möglichkeiten** in unserem internationalen Unternehmen.

Komm' schnuppern und erlebe die **spannende Welt der Doka GmbH** Buchung von Schnuppertagen und/oder Erreichen deiner Bewerbung online auf [www.doka.com/lehre](http://www.doka.com/lehre)

### Lehre @ Doka

Überraschend. Vielfältig.

Nach Fragen?  
Das **Doka Lehringsteam** ist für dich da!  
Mareike Greigertsch T 07472/605-3454 &  
Karin Zeltner T 07472/605-35



**Lehringensweise**  
Wenig Klausuren, viel praktische Arbeit



**Freizeitangebote**  
Mehr als 100 Freizeitaktivitäten



**Mitteln in der Ausbildung**  
Bücher, Transport, Wohnkosten



**Präsenz für gute Leistungen**



**Modernste Arbeitsumgebung**



**Freiwillige Auslandspraktikum**



**Lehringensmöglichkeiten & Exkursionen**



**Präsenz für gute Leistungen**

### Tag der Lehrberufe

20.+ 21. November 2024  
10 bis 18 Uhr, Tor 2

Komm mit deinen Eltern vorbei und lerne unsere Lehrberufe LIVE kennen!

### Unsere freien Lehrstellen ab 1. September 2025:

- 6x Maschinenbautechniker\*in
- 1x Oberflächentechniker\*in
- 4x Schweißtechniker\*in
- 1x Elektrotechniker\*in
- 1x Mechatroniker\*in
- 1x Fertigungsmesstechniker\*in
- 1x Konstrukteur\*in
- 3x Holztechniker\*in
- 1x Technische\*r Zeichner\*in
- 4x Bautechnische\*r Zeichner\*in

Bist du bereit?  
Bewirb Dich jetzt!



Formulare & Self-Bildung  
We make it work.

Bitte Laterne mit elektr. Lichtquelle mitbringen

## Wir warten mit den Tieren auf Weihnachten

# 21.12.2024 15:30

WEIHNACHTLICHE STATIONEN AM BAUERNHOF - LICHTERWANDERUNG - BESINNLICHER ABSCHLUSS IM WALD - ZEIT MIT DER FAMILIE VERBRINGEN

Ersatztermin: 22.12.2024

Infos und Anmeldung:  
Helen Brandstetter  
0664 75007152

€10,-

# FEUERWEHR ALLHARTSBERG

## *Inspizierung der Freiwilligen Feuerwehren von Allhartsberg*

Am Sonntag, dem 13. Oktober 2024 fand die Inspizierung der Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnittes Allhartsberg mit anschließender Inspizierungsübung statt.

Ab 12.30 Uhr besuchte der Inspizierende – HBI Markus Egger - gemeinsam mit Unterabschnittskommandant HBI Leopold Kromoser und Bgm. LAbg. Bgm. Anton Kasser die einzelnen Feuerwehren. Sie kontrollierten unter anderem den Zustand der Feuerwehrhäuser, die Fahrzeuge und Gerätschaften und die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrmitglieder. Ebenso wurde auf die vorgegebenen Inspektionpunkte genauer eingegangen. Diese wurden in die anschließende jährliche Abschlussübung der drei Wehren eingearbeitet. Die Übung wurde heuer von der FF Allhartsberg ausgearbeitet und beim Sägewerk Mühlechner durchgeführt. Alle Inspektionpunkte wurden erfüllt und die Abschlussübung zur Zufriedenheit der inspizierenden Organe durchgeführt. Insgesamt nahmen 76 freiwillige Feuerwehrmitglieder an dieser Inspizierung teil.

Die Feuerwehren aus Allhartsberg möchten sich recht herzlich bei Familie Mühlechner bedanken, dass die Übung bei ihnen stattfinden durfte.



## *Feuerwehrjugend - Leistungsabzeichen in Gold für Leonie Haneder*

Am 12. Oktober 2024 fand zum bereits 11. Mal der Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold statt. Seit Bestehen der Feuerwehrjugend in Allhartsberg, war Leonie die erste, die an diesem großartigen Leistungsbewerb in Tulln teilnahm.

Die Feuerwehrjugendmitglieder zwischen 14 und 16 Jahren haben an verschiedenen Stationen ihr umfangreiches Wissen zu Themen wie Gerätekunde, Nachrichtendienst und dem richtigen Verhalten bei Notfällen unter Beweis gestellt. „Das FJLA in Gold gehört zu den höchsten Auszeichnungen in der NÖ Feuerwehrjugend. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben heute großartige Leistungen gezeigt“, freut sich Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner.

Herzlichen Glückwunsch an Leonie zum bestandenen FJLA Gold 2024 Abzeichen. Die FF Allhartsberg hofft, dass sich zukünftig weitere junge FJ-Mitglieder dieser sehr spannenden Aufgabe stellen.



## Feuerwehrjugend Allhartsberg



Wir laden Euch herzlich zum  
Vorweihnachtlichem Beisammensein ein

**14.12.2024**

**ab 15:00 Uhr**

Feuerwehrhaus / JUGENDRAUM Allhartsberg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr-Jugend und Betreuer

Der Erlös kommt unseren Feuerwehrkindern zu Gute



Niederösterreichische  
**Feuerwehr J U G E N D**



Vorankündigung:

Fahrt zu „Backen mit Christina“  
am 24.10.2025

Betriebsbesichtigung

„Backen mit Christina“ und

Führung Destillerie Mandlberggut

Kosten: € 75,00 (Busfahrt und Eintrittspreise)

Anmeldung: Monika Öllinger

Tel.: 0676/7308966

Veranstalter die Bäuerinnen Allhartsberg



# Rette Leben!

Ihre Blutspende hilft  
Leben zu retten.

[www.blutbank.at](http://www.blutbank.at) BlutspendeApp - <https://play.google.com>

Hiesbach  
Feuerwehrhaus

24. November 2024

08.30 - 12.00 Uhr

LICHTBILDAUSWEIS bei  
jeder Blutspende erforderlich!

**Blutbank**  
UK St. Pölten

LANDES  
GESUNDHEITS  
AGENTUR

# TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

## *Frühschoppen beim Ybbstaler Oktoberfest*

Am 27. Oktober umrahmte die TMK Allhartsberg den Frühschoppen beim diesjährigen Ybbstaler Oktoberfest, organisiert von der Trachtenmusikkapelle Konradsheim. Das Frühschoppen-Programm umfasste verschiedene Märsche, Polkas und moderne Stücke wie Udo Jürgens live oder Stars and Stripes Forever. Somit war für jeden Geschmack etwas dabei.

Herzlichen Dank nochmals der TMK Konradsheim für die gute Stimmung in der gut besuchten Halle, für die Gastfreundschaft und die Einladung zum Frühschoppen.

Nun begibt sich die TMK Allhartsberg in die intensive Probenphase für die Konzertmusikbewertung am 8. Dezember in Waidhofen/Ybbs.



Raiffeisenbank  
Ybbstal



### HEUTE FÜR MORGEN DENKEN LÜCKENLOS IN DEN RUHESTAND

Wie das Sprichwort schon sagt,  
ist Vorsorge besser als Nachsorge.

Sorgen Sie also jetzt schon für Ihre Zukunft  
in der Pension vor und wirken Sie  
einer Pensionslücke entgegen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren  
Wunschtermin unter 05 1772.  
Wir beraten Sie gerne für ein  
abgesichertes Morgen!

Vorsorge  
Bonus  
€ 75,-  
sichern!

## *Termine Mutter-Elternberatung Allhartsberg*

**Die Termine für die Mutter-Elternberatungsstelle Allhartsberg für das Jahr 2024:**

**Montag, 25. November 2024**

**Montag, 16. Dezember 2024**

**Beginn jeweils um 16.00 Uhr im Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg.**

# CANTORES DEI UND KAMMERORCHESTER

## *Beeindruckendes Herbstkonzert*

Das Herbstkonzert des Chor Cantores Dei und des Waidhofner Kammerorchesters in der Basilika Sonntagberg boten mit dem TE DEUM von Anton Bruckner und der JUBELMESSE von C.M.v. Weber einen hervorragenden Konzertabend.

*Herzlichen Dank an Chorleiterin Anita Auer und an den Dirigenten Wolfgang Sobotka, sowie allen Musikerinnen und Musikern und Sängerinnen und Sängern für dieses herausragende Konzert.*



**DIALOG** 25. JAHRE **telekom**

**etv**  
ELEKTROTECHNIK  
VORWAGNER

Das Glasfaser-Internet von DIA-  
LOG telekom

Persönliche Beratung in deiner Nähe:  
[dialog@etvorwagner.at](mailto:dialog@etvorwagner.at)

Gratis  
FRITZ!Box

Persönliche  
Beratung  
vor Ort

Inkl. TV,  
Festnetz &  
Mobilfunk

**ELEKTROTECHNIK VORWAGNER e.U.**

Parkfried 417, 3353 Biberbach, 0676/61 44 857, [office@etvorwagner.at](mailto:office@etvorwagner.at), [www.etvorwagner.at](http://www.etvorwagner.at), FBN: 37928w, UID: ATU67138518  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Ybbstal, BIC: 32906, Konto Nr.: 601 500, IBAN: AT33 3290 6000 0060 1500, BIC: RLNWATWWWHY

# AKTION NAH SICHER

## *Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern der „Nah Sicher“ Aktion 2024*

Die Nahversorgung ist der Wirtschaftsbundobfrau GR Anita Reichl ein großes Anliegen. Mit der Aktion - Nah Sicher – wird dies besonders zum Ausdruck gebracht. GR Anita Reichl und Bgm. Toni Kasser besuchten einige Unternehmerinnen und Unternehmer der Gemeinde und überraschten dabei einige Kundinnen und Kunden mit einem Gutschein in der Höhe von € 30,- als Danke für den regionalen Einkauf. Die Preisträger waren bei der Fa. Haarschneider, Barbara Unger, bei der Fa. Gaia – Katrin Steingruber und bei der Fa. Leitner – Gerald Schwarnthorer.

*Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn und ein großes Danke für den Einkauf im Ort!*



*Bild oben links, v.l.n.r.: Matthias und Gerald Schwarnthorer, GR Anita Reichl und Bgm. Toni Kasser.*

*Bild oben rechts: Simon Tanzer, Barbara Unger, GR Anita Reichl und Bgm. Toni Kasser.*

*Bild unten links: GR Anita Reichl, Katrin Steingruber, Melitta Strasser-Kirchwegger und Bgm. Toni Kasser.*

*Fotos: Marktgemeinde Allhartsberg*



## SPORTUNION LEITNER ALLHARTSBERG

### *Kinderschikurs für Kinder ab 6 Jahre:*

Vom 02. bis 05.01.2025 auf das Hochkar (02. - 04.01. mit Bus, 05.01. Eigenanreise)  
Abfahrt jeweils 07.45 Uhr beim Bauhof in Allhartsberg, Rückkunft ca.17.00 Uhr.

#### **Anmeldung:**

Anmeldung persönlich am **29. November 2024** im Sporthaus Kröllendorf von **17.00 bis 19.00 Uhr** mit **Anzahlung von € 100,-- pro Teilnehmer.**

Im Kursbeitrag enthalten ist eine **4-Tagesliftkarte, 3 Tage Verpflegung, Bus und Ganztagesbetreuung** durch Instruktoeren, Übungsleiter und Betreuer.

**Kursbeitrag: Mitglied € 260,--, Nicht-Mitglied € 280,--** – Hinweis: das Kind selbst muss Unionmitglied sein!!!

Für weitere Infos bitte E-Mail an [schloegis@gmx.at](mailto:schloegis@gmx.at), - Es wird Ihnen dann das detaillierte Infoblatt zugeschickt.  
Abends erreichbar unter 0664/3869616.

**ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!!!**



## 27. Flohmarkt am Sportplatz Kröllendorf

Am 12. und 13. Oktober 2024 veranstaltete die Sportunion Leitner Allhartsberg zum 27. Mal einen Flohmarkt am Sportplatz in Kröllendorf.

Die Flohmarkt-Waren wurden in wochenlanger Vorarbeit wieder sehr übersichtlich geordnet und sortiert – ein herzliches Danke an alle Helfer, besonders an die zahlreichen Helfer beim Aufstellen der insgesamt 4 Zelte. Bei schönstem Herbstwetter stand dem bunten Flohmarkt-Treiben nichts mehr im Wege und es wurde mit Begeisterung flaniert, gustiert, gewühlt und natürlich gekauft. Auf Grund der Warenvielfalt war für jeden Besucher die Chance auf sein eigenes Schnäppchen gegeben, was für beste Stimmung unter den Besuchern und natürlich den zahlreichen Helfern führte.

Natürlich konnten nicht alle Waren an die Frau bzw. den Mann gebracht werden. Ein großer Teil der übrig gebliebenen Waren konnte karitativen Zwecken zugeführt werden, wie Bekleidung, Elektrogeräte, Winterschuhe, Möbel, Bettzeug und Bücher.



## Herbstwanderung am 26. Oktober

Am 26. Oktober 2024 führte die Sportunion Leitner Allhartsberg bereits zum 43. Mal die traditionelle Herbstwanderung durch. Hauptorganisator Franz Michael Kappl stellte wieder zwei tolle Wanderstrecken zusammen. Die kurze Variante war sogar kinderwagentauglich.



Über 900 Wanderer starteten vom Sportplatz Kröllendorf zur ersten Labestation bei Familie Rimpl, wo die Sektion Fußball die bereits hungrigen Wanderer versorgte. Von dort ging es über das Haus Schlag nach Hofstetten, Wolfsberg zur zweiten Labestation bei der Familie Streisselberger „Bergbauer“, bei der die Sektion Ski unter Federführung von Alex Enöckl die Wanderer versorgte. Über Maierhofen ging es weiter zur Aubauernmühle und dem neu renovierten Dörrhaus. Ein herzliches Danke an Gottfried Übellacker und Leo Krenn, die den Wanderern das Dörrhaus und die in Betrieb befindlichen Aubauern-Mühle präsentierten. Die dritte Labestation befand sich bei der FF Allhartsberg, die wiederum von der Sektion Tennis bestens betreut wurde. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen gelangten die Wanderer über Angerholz wieder zurück zum Sportplatz. Dort ließ man den Wandertag mit Spezialitäten von Gaia (Melitta und Daniel Zemla), Hausmannskost, Mehlspeisenbuffet, frischen Bauernkräpfen von Burgi Mistelbauer, Weinbar mit Weinen von „Wein und Dekor – Sylvia Herb“ und der von Andi Mistelbauer bestens organisierten Getränkeauschank ausklingen.

# SPORTUNION LEITNER ALLHARTSBERG

Bei Start und Ziel sorgten Anni Hörndler, Anni Fehringer und Sonja Voglauer mit ihrem 7-köpfigen Versorgungsteam für die bestmögliche Verpflegung aller Gäste. Ein herzlicher Dank an Hauptorganisator Franz Michael Kappl und allen Helfern, für die tagelangen Vorbereitungen. Ein besonderes Danke an Burgi Mistelbauer und ihre Helfer, die mit frischen Bauernkräpfen die Wanderer verwöhnten.

Als größter teilnehmender Gruppe konnte Obmann Wolfgang Voglauer der Fußballjugend mit 51 Teilnehmern einen Pokal überreichen. Die zweitgrößte Gruppe stellte die Senioren (27) gefolgt von der Volksschule (26).

Den Senioren gilt ein doppelter Dank, nicht nur für die zahlreiche Teilnahme, sondern für die tolle Mithilfe beim Zeltaufbau.

Einen herzlichen Dank gilt allen Grundbesitzern, die ihre Zustimmung zur Benützung der Wanderwege gegeben haben, sowie der FF Allhartsberg, der Familie Ruml und der Familie Streisselberger für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Labestationen.



Fotos: Sportunion Leitner Allhartsberg

## Ärztendienst

### Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.10.	Dr. Troll	07448/23 22
26. + 27.10.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
01. - 03.11.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
09. + 10.11.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
16. + 17.11.	Dr. Troll	07448/23 22

### Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19.10.	Dr. Schmid	07442/52 78 370
26.10.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
02.11.	Landordi Böhlerwerk	07442/62 135
09.11.	Dr. Reingruber	07442/53 891
16.11.	Dr. Schmid	07442/52 78 370

## Christbaumverkauf

Auch heuer wieder frische, heimische Christbäume aus Ihrer Region im Mostviertel.

**Sonntag, 08. Dezember 2024**

**Freitag, 13. Dezember 2024**

**Freitag, 20. Dezember 2024**

in der Zeit zwischen **09.00 und 13.00 Uhr**  
am Marktplatz in Allhartsberg.

***Familie Henickl aus Seitenstetten**  
wünscht Ihnen viel Freude  
beim Christbaum aussuchen!*



# Entsorgung STOCKINGER

## Roll- und Absetzcontainerservice

WIR HOLEN IHRE BAUSTELLENABFÄLLE DIREKT VON DER BAUSTELLE AB!



- mit Absetzmulde bis 6m<sup>3</sup>
- mit Abrollcontainer bis 40m<sup>3</sup>
- mit Greifer-Kran
- mit Kipper



Gerne nehmen wir Ihre Baustellen - Abfälle, zur Entsorgung - Verwertung an.  
Übernahme: Recyclinganlage in Seitenstetten, Gewerbepark Pölla 20

### Annahme von:

- Bauschutt
- Asphaltaufbruch
- Betonabbruch
- Baumix
- alle ungefährlichen Abfälle
- Gefährliche Abfälle: XPS, Eternit, Mineralfaser (Dämmwolle) sind verpflichtend in geschlossenen Gebinden (Bigbag, Sack) zu übergeben!

***Ihr Mistsack (BIGBAG)  
für XPS, Eternit  
und Mineralfaser  
liegt bei uns bereit!***

***Unsere Container warten  
auf Ihren Auftrag!***



Alles rund ums Bauen - aus einer Hand.

## KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten

Tel.: 07477/42150

office@klausstockinger.at





Wir stellen ein

# Reinigungskraft

m/w/d

Wir suchen eine engagierte Reinigungskraft (m/w/d) für unser charmantes Ferienhaus **Waldjuwel**.

- Geringfügige Anstellung (4 - 8h pro Woche)
- Bruttomonatsentgelt laut Kollektivvertrag: **mind. € 1.950,- (Basis Vollzeit)**
- Überbezahlung je nach Erfahrung/Vereinbarung
- Großteils flexible & freie Zeiteinteilung

📍 Maierhofen 18, A-3365 Allhartsberg

### Interesse oder Fragen?

Dann melde dich gerne bei Wolfgang Halbmayr unter **+43 664 1700606** oder sende deine Bewerbung an [info@waldjuwel-mostviertel.at](mailto:info@waldjuwel-mostviertel.at).

Wir freuen uns darauf, von dir zu hören!

*Dein Team Waldjuwel!*

## **Punschstand der FF Kröllendorf-Wallmersdorf**

Die FF Kröllendorf-Wallmersdorf lädt heuer wieder zum traditionellen Punschstand ein.



Öffnungszeiten des Punschstandes beim FF Haus in Wallmersdorf:

**Freitag, 06. Dezember 2024 ab 18.00 Uhr**  
**Samstag, 07. Dezember 2024 ab 17.00 Uhr**  
**Freitag, 13. Dezember 2024 ab 18.00 Uhr**  
**Samstag, 14. Dezember 2024 ab 17.00 Uhr**  
**Freitag, 20. Dezember 2024 ab 18.00 Uhr**  
**Samstag, 21. Dezember 2024 ab 17.00 Uhr**

## **Kostenlose Rechtsauskunft in Allhartsberg**

Die Rechtsanwaltskanzlei Bernreitner vertreten durch Frau Dr. Vanessa Pöttinger-Semm aus Hilm bietet einmal im Monat kostenlose Rechtsberatung an.

### **Die Beratungstermine für 2024 sind:**

Mittwoch, 27. November 2024  
 Mittwoch, 18. Dezember 2024

jeweils von  
 09.00 bis 11.00 Uhr am  
 Gemeindeamt Allhartsberg,  
 Markt 47, 3365 Allhartsberg



**Um telefonische  
 Voranmeldung unter  
 0676/34 20 350 wird  
 ersucht!**

Wir sind eine der größten **Nonprofit-Organisationen** mit über 120 Standorten in Niederösterreich. Unsere Mission seit 60 Jahren: Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben in der Mitte der Gesellschaft ermöglichen. Zur Verstärkung des erfolgreichen Teams von Flying Hands im **Mostviertel** suchen wir ab sofort eine:

**Reinigungskraft (m/w/d) – 15 h/Woche**

**Einsatzort: Werkstätte der Lebenshilfe NÖ in Hiesbach**

**Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag 16:30 – 19:30 Uhr, Freitag 14:30 – 17:30 Uhr**

**Sie bringen mit:**

- Berufserfahrung in der Reinigung
- Identifikation mit dem Leitbild der Lebenshilfe NÖ
- Ausgeprägter Sinn für Sauberkeit, Ordnung und Hygiene
- Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und Diskretion
- Höfliche Umgangsformen und ein gepflegtes Auftreten
- Kommunikationssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein B und PKW oder gute Erreichbarkeit des Dienstortes mit öffentlichen Verkehrsmitteln

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit unter professionellen Rahmenbedingungen
- Attraktive Sozialleistungen wie z.B. freiwillige Prämien und firmeneigenen Arbeitskleidung
- Intensive Begleitung während der Einschulungsphase
- Dauerhafter und wirtschaftlich sicherer Arbeitsplatz
- Kollegiales Miteinander und moderne Arbeitsmittel

Der kollektivvertragliche Mindestlohn für eine Vollzeitposition (40h/Woche) liegt bei € 2000,46 brutto/Monat, aber selbstverständlich bieten wir auf Basis Ihrer Ausbildung und Berufserfahrung ein marktkonformes und leistungsgerechtes Gehaltspaket. Wir fördern aktiv Ihre berufliche Weiterentwicklung und bieten Ihnen Flexibilität und Gestaltungsraum für Ihre eigenen Ideen.

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?**

Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Vermerk der **Referenznummer FH190224** an unser Regionalbüro in 3373 Kermelbach, Hauptstr. 36  
E-Mail: [bewerbung@noe.lebenshilfe.at](mailto:bewerbung@noe.lebenshilfe.at) Tel.: 02622 / 23171 - 8114

## Allhartsberger South Slope Halloween

Paul Wagner aus der Siedlung Südhang hat zu Halloween ein Spektakel veranstaltet. Er hat viel Zeit für die Planung investiert und sich sogar einige Figuren gekauft. Unter dem Motto „**Allhartsberger South Slope Halloween**“ konnte er einige kleine, aber auch große Besucher für kurze Zeit in die Welt des Halloweenes eintauchen lassen. Es war ein reger Besuch und ein gemütlicher Abend. Mit Würsteln, Knabbereien, Punsch und



anderen Getränken wurde zum Verweilen eingeladen. Natürlich Süßigkeiten für die Kleinen inklusive. Mit neuen Ideen und großem Tatendrang hat er bereits die Planung für das „Paul's Allhartsberger South Slope Halloween 2025“ begonnen.

*Fotos: Familie Wagner, Südhang*



[noe.lebenshilfe.at](http://noe.lebenshilfe.at)

## **Magische Momente am Adventmarkt**

der Werkstätte  
Hiesbach

Werkstätte Hiesbach  
Hiesbach 96  
3365 Allhartsberg

**Wir freuen uns  
auf deinen Besuch!**

**Samstag, 23. November und  
Sonntag, 24. November 2024**  
09:00 – 17:00 Uhr

Vorweihnachtliche Stimmung mit:

- **Warmen Speisen** in der Schmankerlstraße
- **Hausgemachten Mehlspeisen** in der Kaffeestube
- Einzigartigen, **handgefertigten Produkten** von den Werkstätten der Region

**Am Sonntag sorgen ab 14:00 Uhr die  
„Allhartsberger Woidteifin“ für ein  
aufregendes Spektakel**

FÜR DIE GANZE FAMILIE

# ADVENTKRANZ

*binden*

MIT WEIHNACHTLICHEM  
BASTELN FÜR KINDER  
AB 6 JAHREN



**am 29. November 2024 / 15:30 Uhr**  
in der Volksschule Allhartsberg

Während Adventkränze oder Haustürkränze gebunden werden, basteln die Kinder und backen Lebkuchen. Material vorhanden, Kosten nach Verbrauch, Gartenschere mitbringen.

☎ Kontakt und Anmeldung unter:

Elfi Reitbauer 0650/3601089 bis 25. November



2024

# ADVENT

IN

# Allhartsberg

SA, 30.11.

SO, 1.12.

15:30 UHR LICHTERWANDERUNG  
FÜR DIE GANZE FAMILIE

9:30 UHR CHOR DER  
NMS ALLHARTSBERG

DANACH NIKOLAUSBESUCH  
AM MARKTPLATZ

**KEKS**VERKAUF  
DER ALLHARTSBERGER  
BÄUERINNEN

17:00 UHR BLÄSERENSEMBLE  
& 20:00 UHR DER MUSIKSCHULE

**WIR4DI** WINTERBAR  
KULINARISCHES & KREATIVES  
DER LEBENSHILFE

18:00 UHR WEIHNACHTSBAUM  
WIRD GEMEINSAM BELEUCHTET



volkspartei  
allhartsberg